

Die Kirche St. Ulrich in Breitenfurt

Im Kern ist die Breitenfurter Kirche ein romanischer Bau des 12./13. Jahrhunderts. Im 18. Jahrhundert wurde sie barock um- und ausgestaltet. Der Hochaltar und die Seitenaltäre sind barocke Schöpfungen; sie wurden vom Breitenfurter Altmühlfischer Johann Bayer (+ 1718) gestiftet, dessen Grabstein sich erhalten hat.



*Kirche St. Ulrich, Breitenfurt
Innenansicht*

Das Altarblatt des barocken Hochaltars (Bild rechts) zeigt den Kirchenpatron St. Ulrich als Sieger über die Ungarn; gemalt wurde es von Willibald Wunderer.



Ölgemälde (etwa 1700) mit der Darstellung des Fegfeuers, darüber der "Gnadenstuhl" und zwei Chöre von Heiligen.



Die Kapelle der „Schwarzen Muttergottes“ an der Straße nach Dollnstein



Stationen des barocken Kreuzweges